



Auf engstem Raum: Der Chor 60+ Ausserschwyz konzertierte im Wohn- und Pflegezentrum Stockberg in Siebnen und begeisterte seine Zuhörer von Beginn weg.

Bild Silvia Knobel-Gisler

Chor 60+ gelingt die Premiere

Gestern feierte der Chor 60+ Ausserschwyz seinen ersten Auftritt im Alters- und Pflegezentrum Stockberg in Siebnen. Zentrumsleiterin Vreny Risi kommentierte es treffend: «Nicht nur Euer Dirigent ist genial, Ihr alle seid es!»

von Silvia Knobel-Gisler

Anfang September wurde der Chor 60+ Ausserschwyz gegründet. Gestern – also nur gerade drei Monate später – gaben die gut 70 Sängerinnen und Sänger ihr erstes öffentliches Konzert. Für das Wohn- und Pflegezentrum Stockberg in Siebnen war es «in jeder

Hinsicht ein Grossanlass», wie Zentrumsleiterin Vreny Risi betonte. Zum einen, weil das Zentrum dadurch fast aus allen Nähten platzte, und zum andern, weil es ein besonderer Leckerbissen und eine grosse Ehre war, den Chor zu Besuch zu haben.

Sprachgewandtheit bewiesen

Die grosse Vorfreude war berechtigt. Die Sängerinnen und Sänger unter

Dirigent Stefan Meyer bewiesen nicht nur, dass sie in wenigen Monaten zu einem wunderbar stimmig klingenden Chor herangewachsen sind, sondern auch ihre Sprachgewandtheit. Sie sangen nämlich sowohl in verschiedenen Schweizer Dialekten als auch Hochdeutsch, Englisch, ja sogar Französisch. Dabei stimmten sie mit «Froh zu sein bedarf es wenig», «Rock my soul» und «Chum sing mit» zu Beginn

vor allem fröhlich klingende Lieder an. Aber auch Melancholie, Heimatgefühl und besinnliche Adventsmelodien durften nicht fehlen. Die Zuhörer dankten es mit grossem Applaus, da und dort gar mit freudigem Mitsingen. Vreny Risi kommentierte mit treffenden Worten: «Nicht nur Euer Dirigent ist genial – ihr alle seid es!», und lud die Sängerschar nach dem Schlusslied «Stille Nacht» zum Apéro ein.